

# Jeder findet seinen Stil

„Frühling und mehr“-Ausstellung lockte viele Besucher ins Museum

**BRECKERFELD. (OE)** „Mit dieser Ausstellung und der Aktion ‚Malen mit Kindern‘ zum Beginn der letzten Woche, haben die heimischen Künstler einmal mehr mitgeholfen, unsere gute Stube der Stadt mit Leben zu füllen“, sagte Hannelore Berninghaus, Vorsitzende des Museumsvereins, während der Ausstellung „Frühling und mehr“ der Kunstfreunde Breckerfeld im Heimatmuseum.

In ihrer Einführung zur Ausstellung, die Arbeiten heimischer Künstler – gestaltet als Aquarelle oder in Acryl, Öl und Kreide – zeigt, stellte Rita Wehling die heimischen Künstler vor: „Jedes Mitglied unserer Gruppe ging seinen eigenen Weg hin zur Malerei. Dabei fand jeder seinen eigenen Stil und seine eigenen Vorlieben.“ Dies werde in der Ausstellung deutlich, die die Breite der Arbeit der Breckerfelder Kunstfreunde treffend darstelle. Sie wies dazu auf die Ausstellung von Werken von Anton Kreißl hin, die in der Wohnstube des Heimatmuseums zu sehen sind: „Mit der kleinen Auswahl aus seinem großen Repertoire wollen wir gemeinsam mit dem Museumsverein an das große Engagement Anton Kreißls für die Gestaltung dieses Heimatmuseums in vielen Jahren hinweisen.“

Rita Wehling freute sich, dass die Besucher von den Bildern der Kindermalaktion im Raum der alten Hufschmiede begeistert waren und kündigte eine Wiederholung der Aktion im Jahr 2013 an. Helmut Brasel überreichte dem Museumsverein vier von ihm erstellte Porträts von Persönlichkeiten, die zur Aufarbeitung der hei-

mischen Geschichte Hervorragendes geleistet haben als Dauerleihgabe des Heimatvereins: Anton Meier schrieb das Grundwerk über die Geschichte des früheren Amtes Breckerfeld, Dr. Otto Harsch war lange als Heimatpfleger tätig, mühte sich um den Erhalt des historischen Stadtbildes und schrieb Beiträge zur Stadtgeschichte. Emil Kritzler war ein leidenschaftlicher Sammler steinzeitlicher Hinweise auf die Besiedlung unseres Raumes.

Ausgiebig wurde vor den Bildern der Kunstfreunde über die Arbeiten diskutiert. Hannelore Barnikol, Helmut Brasel, Doris Bremer, Ursel Buch, Brigitte Grave, Lore Korthaus, Renate Wömpner und Rita Wehling mussten viele Fragen beantworten. Claudia Kuhnig-Bauer konnte leider an der Eröffnung nicht teilnehmen.

Die Ausstellung ist noch an den beiden kommenden Sonntagen von 15 bis 17 Uhr geöffnet.



Die Kunstfreunde Breckerfeld waren begeistert von der großen Resonanz der Ausstellung.  
Foto: Tanja Satur

06.03.2012